

Veranstaltungskommentierung Wintersemester 2012/13*	
Titel:	Einführung in die Berufsorientierung
Nummer, Art:	2.04.011, Vorlesung
Lehrende/r:	Prof. Dr. Rudolf Schröder
Semester:	Wintersemester 2012/13

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Die Situation der Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt stellt sich in Abhängigkeit von der Schulform und anderen Faktoren sehr unterschiedlich dar. Die Praxis ist von einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen und Akteuren, die nur unzureichend aufeinander abgestimmt werden, gekennzeichnet.</p> <p>In der Veranstaltung werden deshalb die folgenden Schwerpunkte im Zusammenhang mit einer systematischen, schulischen Berufsorientierung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die aktuelle Situation des beruflichen Übergangs nach Schulform, Geschlecht, Herkunft u. a. m. • individuelle Wahlmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler und unterschiedliche Schulabschlüsse • wichtige Berufswahltheorien und deren Relevanz für die schulische Berufsorientierung • Berufsorientierung als fachdidaktische Aufgabe der ök. Bildung • die Vorgaben zur Ausgestaltung der Berufsorientierung in Niedersachsen • Berufsorientierung im Kontext von Qualitäts- und Schulmanagement • Akteure der Berufsorientierung und Gestaltung von Berufsorientierungsnetzwerken • Ausgewählte Methoden der Berufsorientierung (z. B. Berufserkundungen, Praktika)
Durchführung:	Die Veranstaltung ist als internetgestützte Vorlesung angelegt; ausgewählte Inhalte werden von den externen Referentinnen und Referenten referiert.
Art der Modulprüfung:	Es wird eine gemeinsame Klausur in dem Modul BM 1 durchgeführt.

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schröder, R.; Wester, L. u. a. (Hrsg.) (2012): Berufs- und Studienorientierung in Niedersachsen 2012, Oldenburg: IÖB und IHK. Online: www.berufsorientierung-niedersachsen.de • Kaminski, H./Lipinski, J. (2007): Berufsorientierung Sekundarstufe I, Oldenburg: IÖB (verfügbar über ECEDON) • Bertelsmann Stiftung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft, Psychologische Forschung und Beratung GmbH (Hrsg.) (2009): Leitfaden Berufsorientierung, Praxishandbuch zur qualitätszentrierten Berufs- und Studienorientierung an Schulen, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung <p>Formale Regelungen in Niedersachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlasse (zu finden unter www.mk.niedersachsen.de): <ul style="list-style-type: none"> ○ Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen ○ Die Arbeit in der Hauptschule ○ Die Arbeit in der Realschule ○ Die Arbeit an der Oberschule ○ Beschreibung der verschiedenen Schulformen • Kerncurricula (zu finden unter http://nline.nibis.de/cuvo/menue/nibis.phtml?menid=116&PHPSESSID=ea23ec9bc89116e066f4f23bca27b81e): <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaft (Hauptschule und Realschule) ○ Profulfach Wirtschaft (Realschule) ○ Arbeit-Wirtschaft-Technik (Realschule) ○ Politik-Wirtschaft (Gymnasium Sek. I und Gymnasiale Oberstufe) • Vereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und der Regionaldirektion Niedersachsen - Bremen der Bundesagentur für Arbeit über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung 2012 • Niedersächsischer Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs 2010 bis 2013 <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2008): Leitfaden lokales Übergangsmanagement, Von der Problemdiagnose zur praktischen Umsetzung, 2. Aufl., Gütersloh: Bertelsmann Stiftung • Famulla, G.-E.; Butz, B.; Deeken, S.; Michaelis, U.; Möhle, V.; Schäfer, B. (2008): Berufsorientierung als Prozess: Persönlichkeit fördern, Schule entwickeln, Übergänge sichern, Hohengehren: Schneider
-------------------	---

* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter

<http://www.studium.uni-oldenburg.de/lvstudip.php?zeige=ioeb>